

Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 12a des Gesetzes über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Inkrafttreten: 14.07.1987
Fundstelle: Brem.GBl. 1987, 211
Gliederungsnummer: 45-c-106

V aufgeh. durch Artikel 4 Nr. 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (Brem.GBl. S. 591)

Aufgrund § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten verordnet der Senat:

§ 1

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 12a des Gesetzes über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 22. Juli 1969 (BGBl. I S. 927), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. September 1981 (BGBl. I S. 949), die im Zusammenhang mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs (§ 2 Nr. 2 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1982 - BGBl. I S. 1834 -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in den Seehäfen Bremen und Bremerhaven festgestellt werden, ist das Wasserschutzpolizeiamt Bremen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 23. Juni 1987

Der Senat

außer Kraft